

MEDIZINISCHE FRAGEN und ANTWORTEN:

Information aus: <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>

Kann ich mich über Lebensmittel mit dem neuartigen Coronavirus infizieren?[Inhalt zuklappen](#)

Auf Basis bisheriger Risikobewertungen ist eine **Übertragung des Virus über Lebensmittel nicht möglich**. D.h. die Lebensmittel in Österreich sind sicher.

Wie kann ich mich vor Coronaviren schützen?[Inhalt zuklappen](#)

Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Entsorgen Sie das Papiertaschentuch umgehend und waschen Sie danach Ihre Hände
- Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen

Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum persönlichen Schutz sowie zum Schutz von anderen Personen vor der Ansteckung mit Erregern respiratorischer Infektionen sind eine gute Händehygiene, korrekte Hustenetikette und das Einhalten eines Mindestabstandes (ca. 1 bis 2 Meter) von krankheitsverdächtigen Personen. Diese Maßnahmen gelten generell auch während der Grippesaison.

Nachfolgendes Video der Medizinischen Universität Wien gibt Tipps zur richtigen Handhygiene.

Was passiert, wenn eine Infektion mit dem Coronavirus festgestellt wird?[Inhalt zuklappen](#)

Bei einem Verdachtsfall wird nach speziellen Sicherheitskriterien vorgegangen, die abgestimmt mit Experten und Experten und abgeleitet von internationalen Leitlinien vom Gesundheitsministerium

empfohlen werden. Eine erkrankte Person wird isoliert, Kontaktpersonen werden eruiert, informiert und können je nach Situation beispielsweise unter Quarantäne gesetzt werden.

Sämtliche Maßnahmen haben das Ziel, dass möglichst wenige Menschen in Österreich von dem Krankheitserreger infiziert werden.

Coronavirus - Aktuelle Maßnahmen

Bundesweit einheitliche Verkehrsbeschränkungen – Verordnung nach dem COVID-19-Maßnahmengesetz

Soziale Kontakte einschränken, um die Ausbreitung von Coronavirus zu verlangsamen

Die Corona-Krise ist ernst. Unser oberstes Ziel ist der Schutz der Gesundheit aller in Österreich lebenden Menschen. Dazu muss die Ausbreitung des Virus so gut wie möglich gebremst werden. Wir brauchen jetzt Zusammenhalt aber auch Distanz im täglichen Leben.

- Wie wird die Verkehrsbeschränkung geregelt? Verordnung nach dem COVID-19- Maßnahmengesetz

Was ist weiterhin möglich?

- Berufliche Tätigkeit
- Besorgungen zur Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens (z.B.: Lebensmitteleinkauf, Gang zur Apotheke oder zum Geldautomat, Arztbesuch, medizinische Behandlungen, Therapie, Versorgung von Tieren)
- Betreuung und Hilfeleistung von unterstützungsbedürftigen Personen.
- Bewegung im Freien alleine (z.B.: Laufen gehen, spazieren gehen) und mit Menschen, die im eigenen Wohnungsverband leben oder wenn ein Abstand von mindestens 1 Meter zu anderen Menschen sichergestellt.

Was versteht man konkret unter Verkehrsbeschränkungen?

- Beispiele: Nicht mehr ins Fitnesscenter, nicht mehr ins Modegeschäft, nicht ins Kino und ins Schwimmbad. Aber alleine ins Freie oder mit Personen aus dem eigenen Haushaltsverband.

Wie wird kontrolliert?

Triftige Gründe sind im Falle von Kontrollen durch die Sicherheitsbehörden glaubhaft zu machen.

- Ab wann in Kraft? 16. März 2020
- Wie lange? 1 Woche, rund um die Uhr

Veranstaltungen gänzlich untersagt

Veranstaltungen werden gänzlich untersagt. An keinem Ort sollen sich mehr als fünf Menschen auf einmal treffen. Einzige Ausnahmen sind jene Aktivitäten, die der Bekämpfung des Corona-Virus dienen.

Ab Dienstag, 17. März 2020, werden Restaurants vollständig geschlossen. Die Lebensmittelversorgung wird über Supermärkte und Lieferservices gewährleistet.

Wie wird die Krankheit behandelt? Inhalt zuklappen

Es gibt keinen Impfstoff. Die Behandlung erfolgt symptomatisch, das heißt durch Linderung der Krankheitsbeschwerden wie zum Beispiel durch Gabe fiebersenkender Mittel.

Wie lauten da genaue Vorschriften? Wie geht man mit MitbewohnerInnen/Familie/Kindern zu Hause um? Inhalt zuklappen

Die genauen Vorschriften legt die Bezirksverwaltungsbehörde fest.

Was machen Hundebesitzer, die in Quarantäne sind? Wer geht mit dem Tier hinaus? Inhalt zuklappen

Personen in Heimquarantäne dürfen den Ort der Quarantäne nicht verlassen. Das heißt es dürfen weder soziale Kontakte wahrgenommen noch mit dem Hund auf die Straße, Parks etc. hinausgegangen werden. Einzige Ausnahme: hat die in Heimquarantäne befindliche Person ein eigenes Haus, dann darf sich die Person auf ihrem Grundstück bewegen. Soziale Kontakte dürfen aber auch in diesem Fall nicht wahrgenommen werden.

Grundsätzlich sollen aber, wie bisher, alle Hygieneregeln im Umgang mit Haustieren eingehalten werden. Daher sollte in solchen Fällen auf die externe Betreuung von Hunden (Hundepension, Hundesitter) zurückgegriffen werden.

Information aus:

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/coronavirus-das-sollten-eltern-und-schwangere-wissen/211680>

Welche Folgen hat COVID-19 für Kinder?

Da es sich um ein neuartiges Virus handelt, können wir noch nicht sagen, welche Folgen es für schwangere Frauen und Kinder hat. Wir wissen, dass sich Menschen jeden Alters mit dem Virus anstecken können. Bis heute wurden jedoch relativ wenig Fälle von COVID-19 bei Kindern gemeldet. Tödlich ist das Virus nur in seltenen Fällen – bisher vor allem bei älteren Menschen mit bereits bestehenden Vorerkrankungen.

Können schwangere Frauen das Virus an das ungeborene Kind weitergeben?

Zurzeit gibt es noch nicht genügend Erkenntnisse darüber, ob das Coronavirus Auswirkungen auf ungeborene Babys haben kann. Dies wird zurzeit untersucht. Schwangere Frauen sollten weiterhin Vorsichtsmaßnahmen treffen, um das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten. Bei Symptomen wie Fieber, Husten oder Atembeschwerden sollten schwangere Frauen frühzeitig ärztliche Hilfe aufsuchen.

Kann man sich mit COVID-19 mehrfach anstecken?

Derzeit gibt es dafür keine offizielle Antwort des Ministeriums.

Einige Meinungen dazu:

Information aus: <https://www.mdr.de/brisant/ratgeber/corona-virus-deutschland-vorbereiten-100.html>

Kann man sich mit COVID-19 mehrfach anstecken?

Endlich eine gute Nachricht! Am Corona-Virus kann man nur einmal erkranken. Bereits bei der ersten COVID-19-Erkrankung werden

neutralisierende Antikörper gebildet. Danach ist man gegen das Virus immun.

Information aus: https://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id_87451838/coronavirus-ist-eine-mehrfache-ansteckung-mit-covid-19-moeglich-.html

Berichte aus Japan und China schüren neue Sorgen: Können sich von Covid-19 genesene Menschen kurz nach der Erkrankung ein zweites Mal anstecken? Viele Experten bezweifeln das – aus verschiedenen Gründen.

Die Nachricht sorgte für Aufsehen: In Japan wurde Ende Februar der Fall einer Frau bekannt, die wegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Erreger ins Krankenhaus gekommen war und nach ihrer Entlassung ein weiteres Mal positiv auf Covid-19 getestet wurde. Kurz danach berichteten Forscher im Fachmagazin "Jama" von mehreren Infizierten in China, bei denen nach der Genesung das SARS-CoV-2-Virus ein weiteres Mal nachgewiesen wurde. Das schürte Ängste: Kann das Virus mehrfach hintereinander anstecken? dann würde es sich noch deutlich schneller verbreiten und das Gesundheitssystem vor noch größere Herausforderungen stellen.

Doch viele Forscher stellen infrage, ob diese Fälle wirklich ein Beweis dafür sind, dass das Coronavirus SARS-CoV-2 Menschen mehrfach kurz hintereinander infizieren kann